

Liebe Teilnehmer des Fachtages,

Subjektives Sicherheitsempfinden, auch Kriminalitätsfurcht genannt, ist leider auch in unserer Stadt verbreitet und mindert die eigene Lebensqualität.

Dem Kriminalpräventiven Rat der Stadt Norderstedt geht es bei seiner Arbeit darum dieses, auch bei unseren jungen Bürgern, verbreitete „unsichere“ Gefühl zu relativieren, zu reflektieren und mit verschiedenartigen Maßnahmen entgegen zu wirken. Dazu soll auch dieser Fachtag beitragen der unseren Teilnehmern und Gästen die Einflüsse der sozialen und personalen Kriminalitätsfurcht mit all seinen Facetten näherbringen soll.

Wir werden versuchen aus diesem Fachtag Lehren und evtl. Konsequenzen zu ziehen und diese dann auch der Öffentlichkeit näherbringen. Wir wünschen allen Teilnehmern einen fruchtbaren und interessanten Verlauf.

Wolfgang Banse (Kriminalpräventiver Rat der Stadt Norderstedt)

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fachtags,

als bei einer Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl 2018 kontrovers von Jugendlichen das Sicherheitsgefühl in Norderstedt debattiert wurde nahm sich der Kinder- und Jugendbeirat dieses Themas an und startete eine Umfrage dazu an den weiterführenden Schulen und Online. Die Ergebnisse von ca. 400 Umfrageteilnehmern zeigten, dass die Jugendlichen sich in Norderstedt allgemein sicher fühlen. An den Standorten Herold Center und Norderstedt Mitte jedoch gibt es häufiger brenzlige Situationen, bei denen sich Jugendliche unsicher fühlen. Wir möchten euch mit guten Workshops vermitteln, wie mit solchen Situationen umgegangen werden kann, wie ihr den friedlichen Umgang miteinander auch in die Schule transportieren könnt und Menschen in solchen Situationen zukünftig helfen könnt. Wir wünschen euch einen spannenden, interessanten und fruchtbaren Jugendfachtag.

Sven Nowatzky (Vorsitzender des Kinder- und Jugendbeirats Norderstedt)

ABLAUF

08:45 Uhr // Ankommen

09:15 Uhr // Begrüßung durch OB Roeder und Sozialdezernentin Reinders und Vorstellung des Ablaufs

09:30 Uhr // Kriminalstatistischer Bericht Norderstedt (KHK Uwe Brümmer, Leiter der Kriminalpolizei Norderstedt)

10:00 Uhr // Vortrag zum Thema Angsträume (Prof. Dr. Bliesener, KFI Niedersachsen)

10:30 – 10:45 Uhr // Pause

10:45 Uhr // Einteilung und Start der Workshops

12:15 – 13:15 Uhr // Mittagspause

13:15 Uhr // Fortsetzung Workshops

15:15 Uhr // Vorstellung der Workshop - Ergebnisse und Feedback

16:15 Uhr // Abschluss

für Jugendliche
ab 14 Jahren

HINSCHAUEN UND HANDELN

Fachtag zum Sicherheitsgefühl
in Norderstedt

25.10.2019 // 9 - 16 Uhr
Rathaus Norderstedt

ANMELDUNG



Fragen?

oliver.jankowski@norderstedt.de

040/32590296



LPR

LANDESPRÄVENTIONS-RAT
SCHLESWIG-HOLSTEIN



NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.



Stadt Norderstedt
Die Oberbürgermeisterin

Bo 1091 17

UNSERE WORKSHOPS

Zivilcourage können alle!

Tanja Witten (Dipl. Psychologin und Mediatorin IKM)

Das Wort "Zivilcourage" steht immer mal wieder in den Schlagzeilen. Aber was heißt das eigentlich? Und warum wird Zivilcourage oft nicht gezeigt, obwohl Menschen sich in Not befinden? Das kannst du in diesem Workshop erfahren und mit anderen diskutieren. Hast du selber schon brenzlige Situationen erlebt? Wie kannst du eingreifen ohne dich selber in Gefahr zu bringen? Auch das werden wir gemeinsam überlegen und im Rollenspiel ausprobieren.

#halt

Nadine Wiese (Sozialpädagogin BA und Mediatorin IKM)

Mobbing macht einen fertig, weil man alles, was man tut, hinterfragt. Es verfolgt dich: In der Schule, im Verein und zu Hause auf dem Handy. Du verlierst dein Selbstbewusstsein und deine Freude. #halt! So nicht! Im Workshop #halt diskutieren wir, was wirklich #halt bei (Cyber-) Mobbing gibt und wie man diese Gewaltform stoppen kann. Eure Meinungen und Erfahrungen sind wichtig! Lasst uns aktiv werden und gemeinsam stark sein gegen (Cyber-)Mobbing!

Fakenews erkennen und entlarven – ein „Die Fakehunter“ Workshop

Andreas Langer (Bildungsreferent Medienkompetenz, Jugendmedienschutz AKJS)

Der Workshop gibt Einblick in das Planspiel „Die Fakehunter“ der Büchereizentrale SH und der Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e.V. Im Workshop geht es darum, Nachrichten im eigenen Umfeld aber auch auf Online-Portalen auf ihren Wahrheitsgehalt hin zu überprüfen und Fakenews gezielt zu entlarven. Gemeinsam werden auch eigene Nachrichten entwickelt und mit bekannten Mustern von Fakenews gezielt verfälscht um zu verstehen welche Mechanismen hinter Fakenews stecken.

Interkulturelle Kommunikation / Interkulturelle Kompetenzen / Interkulturalität

Gregor Schulz (Dipl. Pädagoge und Mediator IKM)

Manchmal begegnet uns eine Person, deren Verhalten oder Aussehen auf uns fremd wirkt. Obwohl wir sie gar nicht kennen, meinen wir zu wissen, wie sie so drauf ist. Womöglich reagieren wir dann mit Zurückhaltung oder sogar Ablehnung. Manchmal sind wir selbst die „fremde“ Person...und wir fühlen uns ungerecht behandelt? Wie kommt es eigentlich zu solchen Vorurteilen? Wie kann man damit umgehen und Diskriminierung abbauen?

„Kein Gewaltopfer werden!“

Philip Schlaffer (AntiGewalt und Deradikalisierungs-trainer, Extremislos e.V.)

Gewalttäter erkennen, wann es gefährlich wird und lernen diese Situationen zu „umschiffen“. Lerne dich selbst nicht in Gefahr zu bringen und wie du anderen mit realitätsnaher Zivilcourage helfen kannst von einem ehemaligen Extremisten und Gewalttäter. Wir erarbeiten die Auswirkungen von Gewalt auf Täter und Opfer. Wer Gewalt versteht und erkennt, kann helfen diese aufzulösen.

Fachkräfteaustausch

Den teilnehmenden Fachkräften und interessierten Besucher*innen bieten wir in der Workshop – Zeit die Gelegenheit, sich zu den Themen rund um Mobbing, Zivilcourage und Sicherheit in einem Open-Space Format auszutauschen. Das Format geht ca. 90 Minuten. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit in den einzelnen Workshops der Jugendlichen zu hospizieren.